

MEDIENMITTEILUNG

Zukunftsweisende chirurgische Weiterbildung Bund unterstützt 12-Millionen-Franken-Projekt

Zürich, 17. Mai 2022 – Die Schweizerische Agentur für Innovationsförderung des Bundes (Innosuisse) unterstützt das Projekt PROFICIENCY mit 6 Millionen Franken. Das Projekt bedeutet einen Paradigmenwechsel für die Aus- und Weiterbildung von Chirurginnen und Chirurgen. Innovatives, simulatorunterstütztes praktisches Training ersetzt die Weiterbildung im Operationssaal.

Dank der technologischen Entwicklung lassen sich schon heute viele chirurgische Eingriffe fast lebensecht simulieren. Allerdings liegt der Fokus der praktischen Weiterbildung noch immer im Operationssaal. Das Projekt PROFICIENCY, zu Deutsch Kompetenz, ermöglicht einen entscheidenden Paradigmenwechsel. Angehende Chirurginnen und Chirurgen werden in simulatorunterstützten Trainings chirurgische Fähigkeiten lernen und verbessern können – ohne die Patientensicherheit zu gefährden. Das Projekt steht auf zwei Säulen: Einerseits wird ein modular aufgebautes Curriculum entwickelt, das auf einer digitalen Lernplattform zugänglich sein wird. Andererseits werden – und dies ist von entscheidender Bedeutung – digitale Technologien entwickelt, um das chirurgische Training realistischer, umfangreicher und effektiver zu machen. Die Schweizerische Agentur für Innovationsförderung des Bundes (Innosuisse) unterstützt das Projekt, das ein Gesamtvolumen von 12 Millionen Franken hat, über die nächsten vier Jahre mit insgesamt 6 Millionen Franken.

Prof. Dr. Philipp Fürnstahl, Projektverantwortlicher an der Universitätsklinik Balgrist, sagt zur Bedeutung von «PROFICIENCY» für die chirurgische Weiterbildung: «Durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz und Augmented Reality beginnt für die hochspezialisierte chirurgische Ausbildung eine neue Ära. Schon in wenigen Jahren werden erste Prototypen in hochmodernen Lehrzentren wie dem OR-X der Universität Balgrist integriert und jungen Chirurgen zur Verfügung stehen.»

Forscherinnen und Entwickler der Universitätsklinik Balgrist und des Balgrist Campus haben die chirurgischen Innovationen, die hinter «PROFICIENCY» stehen, erforscht, entwickelt und erprobt. Sie stammen aus dem Projekt SURGENT (Surgeon Enhancing Technologies) und bilden auch die Basis für das neuartige, translationale Lehr- und Forschungszentrum OR-X, das sich im Bau befindet und das die Universitätsklinik Balgrist nächstes Jahr in Betrieb nehmen wird.

An «PROFICIENCY» beteiligen sich nebst der Universitätsklinik Balgrist auch die Universität Zürich, die ETH Zürich, das Kantonsspital St. Gallen, le Centre hospitalier universitaire vaudois (CHUV), die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) sowie die vier Firmen VirtaMed AG, Microsoft Schweiz GmbH, ORamaVR S.A. und Atracsys LLC.

Weitere Informationen unter:

www.surgicalproficiency.ch

www.innosuisse.ch

Für ergänzende Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

- Prof. Dr. sc. Philipp Fürnstahl, via Franziska Ingold, Leiterin Unternehmenskommunikation, Universitätsklinik Balgrist
Telefon: +41 44 386 14 15, E-Mail: kommunikation@balgrist.ch
- Brigitte Rohner, Projektmanagement PROFICIENCY
Telefon: +41 79 912 75 78, E-Mail: brigitte.rohner@punkt.international

Informationen zur Universitätsklinik Balgrist

Die Universitätsklinik Balgrist ist ein hochspezialisiertes Kompetenzzentrum für die Abklärung, Behandlung und Nachbetreuung von Schädigungen des Bewegungsapparats. Medizinisch gliedert sich das Leistungsangebot in die Bereiche Orthopädie, Paraplegiologie, Rheumatologie und Physikalische Medizin, Sportmedizin, Neuro-Urologie, Chiropraktik, Radiologie sowie Anästhesiologie.

Das breite Spektrum vernetzter Therapien wird ergänzt durch pflegerische Betreuung, soziale, versicherungsrechtliche und psychologische Beratung sowie berufliche Eingliederungsmassnahmen und Rehabilitation. Alle Aktivitäten sind darauf ausgerichtet, den Patientinnen und Patienten grösstmögliche Unterstützung zukommen zu lassen.

In der orthopädischen Forschung und Lehre setzen die Universitätsklinik Balgrist sowie der Balgrist Campus international anerkannte Massstäbe.

Der private Träger der Universitätsklinik Balgrist ist der Schweizerische Verein Balgrist.

Universitätsklinik Balgrist
Forchstrasse 340
8008 Zürich, Schweiz
T +41 44 386 11 11
www.balgrist.ch